

Leserbrief des Vorstandes von Germania Datteln zur Berichterstattung der letzten Tage:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wehren uns gegen eine derart einseitige Berichterstattung der Dattelner Morgenpost, als eigentlich neutrale Zeitung, in Form von ihrem Mitarbeiter Marbroor Ahmad, wo auf der Basis von „freundschaftlich“ gesteuerten Informationen, eine unangemessene Polarisierung gegen unseren Vorsitzenden Thomas Kirchner ihren Höhepunkt erreicht.

Es ist zu dem jetzigen Zeitpunkt (ca. 3 Wochen vor der entscheidenden Jahreshauptversammlung) sicherlich nicht zielführend und natürlich auch nicht im Sinne der oft zitierten Pressefreiheit derartige einseitig recherchierte Artikel zu veröffentlichen.

Uns ist klar, dass die bekannten Diskussionen, übrigens keine Seltenheit in Vereinen, hausgemacht sind und unserer Meinung nach, auf einer sachlichen Ebene geregelt werden müssen und können. Wir alle müssen daran interessiert sein, unsere Probleme zu lösen. Wir sind es und werden dieses auch deutlich machen. Auch aufgrund der hier genannten Punkte ist eine einseitige Berichterstattung nicht zielführend. Wir alle müssen uns im Klaren darüber sein, was passiert wenn der „schlimmste Fall“ eintritt, den wir doch alle nicht wollen und niemand verantworten kann.

Das die Vorstandsmitglieder nicht mehr hinter unserem Vorsitzenden Thomas Kirchner stehen, möchten wir scharf zurück weisen. Mit Ausnahme des zweiten Vorsitzenden Marko Böhm, steht der Vorstand geschlossen und mit aller Konsequenz hinter Thomas Kirchner. Auf allen Vorstandssitzungen, bei denen Entscheidungen anstanden, wurden diese, auch kontrovers diskutiert und dann demokratisch entschieden. Das nicht immer alles einstimmig war, ist nichts außergewöhnliches. Letztendlich werden Entscheidungen eines Gremiums dann aber trotzdem von ALLEN getragen. Dieses Selbstverständnis scheint hier nicht vorhanden zu sein. Der eingeschlagene Kurs der Sportfreunde basiert auf gemeinsamen Werten von Hauptverein und Nachwuchsabteilung. Durch diese enge Verzahnung zeichnen sich zielorientierte positive Ergebnisse; auch für den Nachwuchs ab. Das gewisse Entscheidungen Gegenwind erzeugen, liegt in der Natur der Sache, doch entscheidend ist dabei immer das Auftreten nach außen – hier besteht in unserem Verein anscheinend noch großer Nachholbedarf.

Alle Mitglieder sind nun gefordert, den Klub wieder in ruhiges Fahrwasser zu führen – Gegeneinander bringt niemanden weiter, nur GEMEINSAM können wir Ziele erreichen, denn ein Verein ist ein auf Dauer angelegter Zusammenschluss von Personen zur Verwirklichung eines gemeinsamen Zwecks, der nach außen als Einheit auftritt und in seinem Bestand von persönlichen Interessen unabhängig ist. Wir glauben weiterhin an die langfristig ausgelegte Konzeption unseres Vereins, mit unserem Vorsitzenden Thomas Kirchner.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandsmitglieder der Sportfreunde Germania Datteln

Reiner Krolik	-	Geschäftsführer
Joachim Sauer	-	Kassierer
Dieter Lasarz	-	Leiter der Nachwuchsabteilung
Lou Hundrup	-	Geschäftsführer der Nachwuchsabteilung
Wolfgang Sobottka	-	stellv. Geschäftsführer
Theo Fürcho	-	stellv. Geschäftsführer
Ulla Giese	-	stellv. Kassierer
Ingo Laurenawitz	-	stellv. Leiter der Nachwuchsabteilung
Ralf Dragon	-	stellv. Geschäftsführer der Nachwuchsabteilung
Hanne Lasarz	-	Kassiererin der Nachwuchsabteilung